

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

7 (7.1.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Erstes Blatt. Donnerstag den 7. Januar (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 128674. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Bezirksrats Karlsruhe ergeht auf Grund des §. 87a P.St.G.B., §. 7 Abs. 3 der V.D. vom 27. Juni 1874, betr. die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit, und des §. 19 der Gemeinde-Ordnung zur Ergänzung des §. 8 der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 27. Februar 1889, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betr., folgende durch Erlass des Großherzoglichen Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 18. Dezember d. J. Nr. 5595 für vollziehbar erklärte

bezirkspolizeiliche Vorschrift:

Alle Brunnen werden mindestens alle 3 Jahre durch einen von Groß-Bezirksamt hierzu bestellten Sachverständigen einer Besichtigung und Untersuchung unterzogen.

Die Kosten hierfür trägt die Gemeindekasse vorbehaltlich des Rückersatzes gemäß §. 71 der Gemeinde-Ordnung.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1896.

Groß-Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 132014. Die Führung der Bürgerbücher betreffend.

Die Gemeinderäte der Landgemeinden des Bezirks werden beauftragt, gemäß §. 8 Absatz 2 der Verordnung vom 2. Dezember 1886 (Regierungsblatt Seite 371) die Bürgerbücher zu berichtigen, soweit nicht schon geschehen, und über den Vollzug binnen 14 Tagen Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.

Groß-Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 533. Den Einzug der Invalidenversicherungsbeiträge betreffend.

Die Herren Bürgermeister des Landbezirks veranlassen wir, dafür Sorge zu tragen, daß seitens der Einzugsstellen für die Alters- und Invaliditätsversicherung die abgeschlossenen Kassenbücher nebst Beilagen und Einzugsregistern spätestens bis 20. d. Mts. zur Prüfung hierher vorgelegt werden. Der beim Jahresabschluss vorgefundene Markenvorrat ist von den Herren Bürgermeistern besonders zu beurlunden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1897.

Groß-Bezirksamt.

Arnold.

Fahndung.

Nr. 178. Tab. A. 2. Am 30. v. Mts. wurde in Karlsruhe ein Bierkrug aus Binn gestohlen. Auf dem Krug sind 2 Engel eingegossen, der Dedel ist spitz und hat am Griff einen Engelskopf. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

Der Amtsanwalt.

Sätle.

Badischer Frauenverein.

21. Die Vorträge des Herrn Hofraths Dr. Bendixen über Krankenpflege beginnen am Donnerstag den 11. Januar (nicht am 12. Januar, wie ursprünglich bestimmt war), Abends 5 Uhr, im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Die Damen, welche sich zur Theilnahme angemeldet haben, werden ersucht, sich zur genannten Zeit im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim einzufinden zu wollen.

Bei der Pförtnerin der Anstalt wird eine Liste aufgelegt, in welche die an den Vorträgen Theilnehmenden ihren Namen eintragen wollen; hierbei ist das festgesetzte Honorar an die mit der Einschreibung beauftragte Schwester zu entrichten.

Karlsruhe, den 5. Januar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Volksküche

des badischen Frauenvereines.

Am Freitag, 8. Januar 1897, früh 6 Uhr,

beginnt der Betrieb

der Volksküche im **Sildhaus, Scheffelstraße 37.**

Es werden folgende Speisen verabreicht:

- | | |
|--|---------|
| 1. von früh 6 Uhr bis abends 9 Uhr zu jeder Zeit Kaffee mit Milch und Zucker | 7 $\%$ |
| 2. von mittags 11-1 Uhr Mittagessen und zwar Suppe, Fleisch und Gemüse | 30 $\%$ |
| Suppe und Fleisch oder Fleisch und Gemüse | 25 $\%$ |
| 3. von 6-9 Uhr abends Abendessen | 25 $\%$ |
| 4. Brod zu Kaffee und Essen 1 Stück | 3 $\%$ |

für männliche und weibliche Gäste sind gesonderte Speisefäle zur Benützung.

Zu den genannten Zeiten und Preisen werden auch Speisen über die Straße abgegeben.

Vom Freitag den 8. Januar an wird auch in der

Volksküche **Luisenhaus, Bahnhofstraße 36,**

Kaffee verabreicht und zwar den ganzen Tag, von 6 Uhr früh bis 9 Uhr abends zu 7 $\%$

Karlsruhe, im Januar 1897.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereines.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten wird am Samstag den 23. Januar 1897,

Nachmittags 2 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Amalienstraße 19, — das in der Augartenstraße dahier unter Nr. 19, einerseits neben Bäcker Holz, andererseits neben Lackfabrikant Stellberger gelegene 3stöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die weiteren Bedingungen können inzwischen beim Unterzeichneten einzusehen werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Groß-Notar

Beck.

3.1.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden in diesseitiger Verbandsgüterhalle versteigert:

- 2 Körbe Orangen, 85 kg,
- 1 Korb Haselnüsse, 28 kg.

Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 8. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Ladentheke, 4 Waarenschränke, 2 Ovale, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 3 Sophas, 2 Bilder, 1 goldene Damenuhr, Kette und Brosche, sowie 1 Gasleuchter.

Karlsruhe, den 4. Januar 1897.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Badischer Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege.

Die Krippe im Hildbause, Scheffelstraße 37,
ist von Donnerstag den 7. d. M. an eröffnet. In der Anstalt werden kleine Kinder von 14 Tagen an bis zu 3 Jahren den Tag über gewartet und gepflegt, damit die Mutter der Arbeit nachgehen kann. Anmeldung in der Krippe, und für solche Kinder, die zum ermäßigten Pflagegeld von 10 Pf. täglich aufgenommen werden sollen, auf dem Geschäftszimmer des Armenraths im Rathhause. Karlsruhe, den 4. Januar 1897. **Der Vorstand.**

Institut Friedländer.

Pensionat und Externat.

3.3. Wiederbeginn des Unterrichts: **Donnerstag den 7. Januar, Vormittags 9 Uhr.**
Prospekte zur Verfügung.

Die Vorsteherin:
A. Friedländer.



**Freiwilliges Krankenträgercorps
des Karlsruher Männerhilfevereins.**

Ein neuer Übungskurs (Anatomie, erste Hilfe bei Verwundungen im Kriege und Unglücksfällen im Frieden, Transport Verwundeter und Kranker, Übungen militärischer Marschbewegungen) beginnt am 20. d. M. und dauert bis etwa Mitte Juni. Unterrichtszeit jeden Mittwoch Abend von 8 bis 10 Uhr. Noch können Neuaufnahmen in das Corps stattfinden, am liebsten älterer und militärfreier Leute; keinesfalls unter dem Alter von 20 Jahren. Anmeldungen wollen bis spätestens 15. d. M. gemacht werden bei den Herren Hofuhrmacher Bacher, Kofferf. 40, Hofmechaniker Krautinger, Waldstr. (Kaiser-Passage 1), Zugführer Jäger, Uhlandstraße 14, Zugführer Brechtel, Schwannstraße 20, Zugführer Meßmer, Werderstraße 86, Zugführer Dollin, Werderstraße 79, Expeditor Ebert, Gartenstraße 47.

Karlsruhe, den 1. Januar 1897.

Der Kommandant.
Zahn, Hauptmann a. D.

Bekanntmachung.
Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

2.1. Die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung zur Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen für das IV. Quartal 1896 sind bei der Kasse (Rathhaus Zimmer Nr. 74) des Rechnungsabchlusses wegen vom 7. bis einschließlich 9. Januar einzuzahlen.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge gem. §. 30 des Statuts durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. erhoben.

Karlsruhe, den 6. Januar 1897.

Das Generalsekretariat.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Gaben erhalten: für das Diakonissenhaus: von der Filiale der Rheinischen Kreditbank 25 M., von Hrn. Dr. B. 10 M., beide durch Hrn. Oberbürgermstr. Schaeffler, Hrn. H. W. durch Hrn. Bürgermstr. Siegest 20 M., Hrn. u. Fr. Geh. Rath Kund durch Hrn. Militäroberpfarrer Fingado 5 M., Fr. Elise Heimbürger 10 M., Fr. Ferdinand Schneider Wwe. 5 M., Hrn. Dr. A. B. 50 M., Unger. 10 M., Hrn. Dr. Karl Ober 10 M., Hrn. F. D. 10 M. u. Ch. D. 5 M. (für Krankenbesorgung), Hrn. Dr. Rosenberger 10 M. (für Schwesterbesorgung), Hrn. Frhr. v. Göler 10 M., Unger. 10 M., Fr. Geh. Rath Engler 20 M., Fr. Emilie Brest 5 M., St. 20 M., Hrn. Etichling 2 M.; durch Hrn. Müller & Gräß von A. D. 10 M., Hrn. Leberholz. Knauf 5 M., Fr. Pfarrer Lumka 5 M., Fr. Dr. Müller 5 M.; C. G. durch Hrn. Stadtpfarrer Mühlhäcker 5 M., Fr. L. E. D. 50 M., Hrn. Kfm. Schaller 10 M., Unger. 5 M., der Altengesehlichkeit „Machinsfabrik Durlach vorm. Griguer“ 100 M., Hrn. Kirchenbauern in Söllingen 20 M., Fr. Präsident Wielandt 3 M., Fr. v. Stern 10 M., Hrn. Dito Hessig durch Hrn. Pfarrer Walter 50 M.; Fr. Cornely 20 M., Hrn. Baumeister Reijner 5 M., Hrn. Geh. Rath Frhr. v. Neubronn 10 M., Fr. Trautwein Wwe. 10 M., Hrn. Dr. R. B. 20 M., Hrn. Bankier A. Hecht durch Hrn. Geh. Oberpostath Heß 10 M.; Fr. v. Klüber 20 M. (für arme Kranke), Hrn. Nil. Friedrich in Sulzfeld 10 M., Unger. 5 M., Hrn. Domänendirektor Stürzenacker 10 M.; durch das „Evang. Kirchen- u. Volksblatt“ 35 M., Hrn. Jakob Schmidt in Bahnbrücken 1 Korb Obst, Hrn. Fabrikant Behrens 1 Kanne Fuchsbodenglanzlack, Hrn. Meyer & Kerfing 12 Thermometer, Hrn. Rohm 3 Irrigatoren, 1 Partie Hemdentragen, 2 Luftkissen, Frau Konditor Oesterle Lebkuchen u. Konfekt, Hrn. Köhly 6 Paar Salbhandschuhe u. 6 Paar Filzpanniesseln, Unger. 1 Korb Äpfel u. 12 Tassen, Hrn. v. Benroy 60 Herzlebkuchen u. Orangen, Hrn. C. Freund 100 St. Honiglebkuchen u. 1 Fl. Maraschino, Fr. L. E. D. 30 St. Wandsprüche u. 1 Partie Briefpapier, Geschw. Perrin eine Anzahl Näh- u. Stechnadelnetze u. 10 Mr. Baumwollflanell, Hrn. Kfm. Dausbad 12 Fl. Rothwein, Fr. Meh verschiedene Spielwaaren, Hrn. Bäder Nagel u. Hrn. Bäder Burkhardt je 1 Korb trockene Weide, Freunden in Biedolsheim 8 Säde Kartoffeln, 1 Sad Kraut u. 2 Säde Frucht, Hrn. Hermann Vantendorp in Mühlheim 24 Fl. Markgräfler, Hrn. Dr. Rabenitz 1 großes Bild u. 6 Kinderstühlchen; durch Fr. Oberbürgermstr. Lauter von Hrn. Buchhändler Jabraus 1 Partie Kinderbüchlein, Kalender u. Briefpapier, Herren Ruyß & Müller 3 Marmorplatten u. 3 Bettwärmer, Hrn. Brendler 1 Partie Seife, Schwämme u. Haaröl, Hrn. Apotheker Citel 6 Fl. Punschessens, Fr. Walter in Dundenheim 4 Pfd. Butter, Unger. 1 Spieluhr, Fr. Bäder Schweitzer 1 dicken Kuchen, Hrn. Metzger Reinholdt 1 Kalbsbraten, Hrn. Metzger Kempfer 1 Schinken u. 1 Schinkenwurst, Hrn. Hofbäder Schmidt Badwerk u. 1 Str. Mehl; für den Schwesternfond: von Fr. L. E. D. 30 M., Unger. 20 M., Fr. Günther 2 M.; für das Kinderkrankenhaus: von Fr. Friedländer für das Rosalienfreibett 50 M.; für das Erholungshaus: von Hrn. Beck in Frauendau 100 M., Unger. in C. 50 M., Schwester Chr. B. in D. 20 M.; für das Warthaus: von v. St. 20 M., Fr. L. E. D. 30 M., Unger. 20 M., Fr. F. 5 M.; für das Warthausheim: von Hrn. Metzger Kempfer 1.50 M., Hrn. Metzger Kiefer 1 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen.
Karlsruhe, den 4. Januar 1897.

Der Verwaltungsrath.

Holzversteigerung.

3.1. Aus Groß. Fasanaengarten werden versteigert
Dienstag den 12. d. Mts.:
21 Eichen I., II., III. Klasse, 1 Linde,
1 Forle, 3 Eschen, Kuchholzstämme, 3 Tannen,
1 sehr starke Weimuttsforle (Dielenhöhe), 26
Ster eichen Scheitholz II. u. III. Klasse, 56
Ster eichen, 96 Ster gemischtes, 44 Ster forlen
und tannen Brägelholz, 100 Ster eichenes
Stumpenholz, 3150 Stück gemischte Wellen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanaengartenthor.
Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.
Karlsruhe, den 5. Januar 1897.
Groß. Fasanic-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 30a sind im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* 2.1. Augartenstraße 49a ist im 2. Stock zum 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen baselbst.
- Bernhardtstraße 3, nahe dem Durlacherthor, ist der 3. Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendablebst und das Weitere Klaurechtstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.
8.5. Degenfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock baselbst.
8.2. Douglasstraße, in der Nähe der Stiefantenstraße, ist eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und eine desgleichen im 3. Stock auf April zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 19, 2 Stiegen hoch rechts.
- Durlacher Allee 33 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.
- Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7-8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.
- Durlacher Allee 41 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfstraße 28 im 3. Stock.
- Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine angenehme Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 Kammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.
* 3.2. Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.
8.8. Hirschstraße 45 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
* 2.2. Hirschstraße 67 sind der 2. u. 3. Stock von je 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn **Crenzbauer**, Friedenstraße 13.
* 2.2. Hirschstraße 77 ist eine Wohnung nach dem Garten gelegen, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Keller etc. auf 1. April an eine kleinere Familie zu vermieten.
* Hirschstraße 79 ist eine schöne Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 4 geräumigen Zimmern und Badecabinet nebst Zugehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
* 4.2. Kaiser-Allee 79, in ruhigem Haus, ist die Parterrewohnung (3 Zimmer, Küche, Keller) auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Einzufahren von 10 bis 3 Uhr. Näheres im 2. Stock, Professor **M. Neumeister**.
Kaiserstraße 51, gegenüber der techn. Hochschule, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Herren-Garderobe-Versteigerung.

3.2. Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe versteigere ich im Auftrag das über M. 15000.— bestehende Waarenlager Kaiserstraße 133 am Donnerstag den 7., Freitag den 8. und Samstag den 9. Januar, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

seine Joppenzüge für Herren und Knaben, Hosen, Vosen mit Westen, Sackos, Joppen, Ueberzieher, Favelocks, Schlaftröcke, Pelermantel, Sommer- und Kanzeleisoppen etc. sowie eine elegante Labeneinrichtung, welche am Samstag zum Ausgebot kommt, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß die Kleidungsstücke aus prima Stoffen gefertigt mit elegantem Schnitt und können während der Steigerung anprobiert werden.

S. Fischmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Vorratskammer, sowie allen sonstigen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim jetzigen Mieter dieser Wohnung oder Amalienstraße 24, parterre.

— Kaiserstraße 53 sind im Hinterhaus zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Kaiserstraße 77 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Alkov, Badezimmer, Veranda, 2 Mansarden, Keller etc., wegen Wegzug auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 82, am Marktplatz, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf April 1897 zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebrüder Faber, Marktplatz.**

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 105 ist im neuen Duerbau, 3 Treppen hoch, eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Vorplatz etc., auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 119 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, eines mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße, Küche, Speisekammer, Keller an eine Person oder Familie ohne Kinder auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

*10.2. Karlstraße 57 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, geb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April 1897 zu vermieten. Einzugsterm. Vorm. 10—12, Nachm. 3 bis 5 Uhr. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Krauprechtstraße 10, nächst der verl. Karl- und Hirschstraße, ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

— Kronenstraße 13 ist eine schöne, geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

* Lessingstraße 9 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 30 im 2. Stock.

— Lessingstraße 39, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche sowie sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*5.2. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen von je 4 schönen Zimmern mit Erker und Balkon auf 1. oder 23. April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern. Zu erfragen parterre rechts.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock (nicht schräg) eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Mansarde und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Luisenstraße 18 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße sind verschiedene Wohnungen von 2—3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56, parterre.

* Marienstraße 31 ist der 3. Stock (Vorderhaus) mit 8 schönen Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardtstraße 19, parterre.

— Rheinbahnstraße 22, neben der Luisenschule, ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

2.2. Rüppurrerstraße 9 ist die Parterrewohnung rechts, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Kammer, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Rüppurrerstraße 32 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf den 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Rüppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, wegen Verlegung vom 1. Februar ab zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Schloßplatz 9, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 kleinen, ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Schützenstraße 36 ist per sofort bezugsbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigst an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Stefanienstraße 21 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Waldhornstraße 12 ist 3 Treppen hoch eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

2.2. Werderplatz 29 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Badecabinet und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

*2.2. Werderstraße 90 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei dem Eigentümer im 2. Stock daselbst.

*2.2. Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Wilhelmstraße 50, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Auf 1. April ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern zu vermieten: Schützenstraße 65 a.

3.3. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Kellerabtheilung und Antheil am Trockenspeicher ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

— Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, mit drei Zimmern, Küche und Zugehör ist bis 1. April zu vermieten: Amalienstraße 7.

2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an ruhige Leute zu vermieten: Waldhornstraße 39, parterre.

2.2. Auf 1. April sind 2 freundliche Wohnungen (Seitenbau), bestehend aus je 2 Zimmern, 1—2 Mansarden und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 29, 3. Stock.

*3.2. Zwei schöne Wohnungen, nach der Straße gehend, von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör sind auf 1. April billig zu vermieten. Näheres bei **Bilbhauer Kromer, Karl-Wilhelmstraße 18.**

2.2. Friedenstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zugehör, M. 950; 3. Stock dergleichen M. 850; auf Wunsch im Parterrestock 2 schöne Zimmer zu Büroanweiden. Näheres bei **G. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.**

* Karlstraße 13 sind 2 Mansardenwohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— In gutem Hause ist auf 1. April die 5. Stock-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 13 im 3. Stock.

— Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Atelier Kaiser-Allee 1, Adlerstraße 18, 5. Stock, vorn, zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, eine Wohnung Adlerstraße 18, Hinterhaus, 3. St.: 3 Zimmer, Küche, Keller von der **Freih. v. Selbened'schen Gutsverwaltung.**

2.2. Sofienstraße 81b ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock, ohne Vis-à-vis, mit 4 Zimmern, Balkon, Parkett, Küche und Zugehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. In der Nähe des Bahnhofes ist eine hübsche Wohnung, mit schöner, freier Aussicht (3. Stock), von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sofienstraße 3, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Mansarden etc., per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *2.2.

Wohnungen zu vermieten.

— Neue Scheffelstraße, zunächst der Sofienstraße, sind auf 1. April (auch etwas früher oder später) Wohnungen von 4 großen Zimmern, 3 gegen die Straße, mit Zugehör, durchweg alles neu und schön renovirt, an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 81b im 1. Stock. Mietpreis zwischen 430 und 540 Mark.

Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau **Karl-Wilhelmstraße 24.**

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In meinem Hause Marienstraße, nächst der Liebfrauenkirche, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per 1. April an kleinere reinliche Familien zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 56 parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Auf kommenden Quartal, 1. April 1897, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Waschküche, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 oder 8 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Hondelpfad 24

Ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Herrschafts-Wohnung.

Leonoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. Js. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda samt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*65. Bernhardtstraße 5 sind 2 Wohnungen von 6 und 4 Zimmern mit Balkon und Badeeinrichtung und allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten ohne Vis-à-vis.

3.2. Kapellenstraße 72, zunächst dem Hauptbahnhof und der Kriegerstraße, ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern nebst Zugehör mit einer Veranda per April an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Ebenfalls ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern nebst Zugehör auf April an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnungen sind der Kreuzzeit entsprechend eingerichtet und können Morgens von 9-12 Uhr, Nachmittags von 2-5 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre.

Sofienstraße 32 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Anteil an der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres Kaiserstr. 130 im 2. Stock.

Brauerei Zahn.

3.3. Habe sofort oder auf 1. April 2 schöne Wohnungen mit je 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten, ebenfalls eine schöne Wohnung Karls-Wilhelmstraße 10: 4 Zimmer und Zugehör, auf 1. April.

Parterre-Wohnung

in der Rheinbahnstraße auf 1. April zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Keller und Zugehör, Gas- und Wasserleitung. Preis 400 Mark. Einzusehen an Wochentagen von 1-3 Uhr. Zu erfragen Hirschstraße 71 im 4. Stock.

Herrschafts-Wohnungen.

Karl-Wilhelmstraße 20 sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen im 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April d. Js. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Großen Faianengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei K. Freund, Conditor, Ecke der Krieg- und Kronenstraße.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

Hauptkaserstraße 10, gegenüber dem Steueramtsgebäude, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, Balkon und Veranda, auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Kaiser-Allee 31 ist eine Wohnung von 4 ev. 5 Zimmern an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Wohnungen in Mühlburg zu vermieten.

Rheinstraße 45 2. Stock von 4 Zimmern, 3. Stock von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sofienstraße 88, parterre.

Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

3.1. Herrschaftliche „Wohnung“

direkt am Schloßgarten Durlach, „Aussicht Thürberg“. Meine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Gas-, Wasserleitung, Watercloset nebst Zugehör, ist an eine ruhige, kinderlose Familie per 23. April or. zu vermieten.

Fritz Schmidt, Durlach.

Laden mit Wohnung

auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 11 ist ein schöner, geräumiger Laden mit 3 Schaufenstern und anstößendem Zimmer per 1. Juli 1897 zu vermieten. Näheres Balbhornstraße 12, parterre.

Laden zu vermieten.

*22. Der Laden Kreuzstraße 7 ist per sofort ev. auch nur auf einige Monate zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5 bei Friseur Koch.

Laden zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 44 ist ein großer Laden mit Kontor, 2 Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf 1. April d. Js. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei Wihl. Heck.

Laden mit Wohnung

auf 1. April Ecke der Werder- und Morgenstraße 12 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

3.3. Waldstraße 10 ist ein Laden mit anstößendem Zimmer auf das April-Quartal zu vermieten; auf Verlangen noch 2 Zimmer und Küche. Näheres im 2. Stock des Neubaus.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Videlpfad.

Werkstätte mit Wohnung.

* Ritterstraße 6 ist eine schöne, helle Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Auf 1. April wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4-6 besten Zimmern gesucht, worin ein ruhiges Geschäft betrieben werden kann. Offerten unter Nr. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Eine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf den 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe (400-500 Mk.) sind unter Nr. 72 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, 1. oder 2. Stock, Haupt- oder Nebenstraße, verlängerte Karl- oder Gartenstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 61 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Im westlichen Stadtteil wird von einem Beamten eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefl. Ritterstraße 30 im 3. Stock abgegeben werden.

*3.1. Ein Professor, kleine Familie, sucht zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 154 an das Kontor des Tagblattes.

3.3. Wohnung

von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in dem Viertel zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße zum April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 86 an das Kontor des Tagblattes.

3.3. Gesucht

auf 1. April eine hübsche Wohnung von ca. 3 Zimmern - 4. Stock abgeschlossen - im Preise von

etwa 400 Mark - von einer ruhigen, kleinen Beamtenfamilie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.3. Metzgerei zu mieten gesucht.**

Auf 1. April wird eine Metzgerei zu mieten gesucht oder auch ein Laden, in welchem eine Metzgerei eingerichtet werden könnte. Offerten sind unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist bei kleiner, ruhiger Familie an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Pestingsstraße 20 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße, Eingang Thurmstraße 7a, Café Bauer, vier Treppen hoch links.

* Kaiserstraße 75, 3 Treppen hoch, sind 1 oder 2 gut möblierte, leicht heizbare Zimmer mit Pianino, mit oder ohne Pension, sofort oder später billig zu vermieten.

* Lessingstraße 42 ist ein möbliertes, freundliches, nach der Straße sehendes Parterrezimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sozgleich oder auf 15. Januar zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein unmöbliertes, feines, großes Balkonzimmer (Nordlicht) sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 215 (Blumenladen).

Pension.

In gutem Hause ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension und aufmerksamer Bedienung zu vermieten. Näheres Akademiestraße 44, 2 Treppen hoch.

Saal zu vermieten.

Waldstraße 11 ist ein geräumiger, heller Saal, für jedes Gewerbe passend, per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres Balbhornstraße 12, parterre.

Ein großer Saal

ist für die Kaiserfeier zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Magazin zu vermieten.

* Ein Magazin ist zu vermieten: Stefaniensstraße 34.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. In der Nähe des Marktplatzes werden auf 1. Februar zwei möblierte Zimmer im 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 69 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier gesucht.

* Ein kleines, unmöbliertes Atelier wird zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 150 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches jüngeres Mädchen wird sofort zu Kindern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Ein fleißiges Mädchen wird zur Ausbildung für die häusliche Arbeit sofort gesucht: Markgrafenstraße 45 im Laden.

* Ein junges, kräftiges Mädchen wird als zweites Mädchen sozgleich gesucht. Zu erfragen Stefaniensstraße 32, parterre.

II. Hypothek gesucht.

Auf einen Neubau, geschätzt zu 83000 Mark, belastet mit 49000 Mark, werden 12000 Mark zu 4 1/2% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1200 Mark

werden von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen Eintrag und gute Bürgschaft sozgleich aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 148 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bureau-Beamtin.

2.2. Für eine hiesige Verwaltung wird ein besserer Bureaubeamter mit guter Handschrift gesucht, welcher im Stande ist, wenigstens kleinere schriftliche Arbeiten unter Anleitung selbstständig auszuführen. Meldungen mit Zeugnis-Abschriften, kurzer Beschreibung des Lebenslaufes und Angabe der Gehalts-Ansprüche werden unter Nr. 93 Bureau-beamter an das Kontor des Tagblattes niederzulegen erbeten.

U. 2.2. Junger Kellner

für ein Bahnhofrestaurant 3. Ranges findet sofort Stelle. Näheres durch **L. W. Unglenk**, Schiffstraße 2, Freiburg (Baden).

* Stadtsundtger, verheirateter Einkassierer

sofort gesucht. Schriftlichen Offerten sind Zeugnisabschriften beizufügen. Offerten unter Nr. 151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein tüchtiger junger

Mechaniker,

der auf Nähmaschinen und Fahrräder arbeiten kann, für dauernde Arbeit gesucht.

J. Nagel,

Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung Landau, Pfalz.

2.2. Von einer gut eingeführten, größeren Tageszeitung wird ein zuverlässiger, energischer

Annoncen-Acquisiteur

bei hoher Provision und Fixum gesucht. Offerten unter Nr. 79 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Abonnenten-Sammler

findet bei hoher Provision und Fixum dauernde und lohnende Beschäftigung. Offerten sind unter Nr. 80 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Diener-Gesuch.

3.2. Auf 1. Februar wird ein Diener gesucht, welcher sehr gute Empfehlungen aufweisen kann. Adresse im Kontor des Tagblattes zu ersehen.

* 3.3. Costümbückerin,

eine tüchtige, findet dauernde Beschäftigung: Karlstraße 43 im Baden.

T 3.2. Eine Ladnerin!!

findet in einem feinen Wurfslagergeschäft zum baldigen Eintritt Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche Mädchen melden, welche in dieser Branche oder ähnlichem Geschäft eingeübt sind. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17, 2. Stock.

U. 3.2. Stellen finden:

3 tüchtige Büffetdamen mit guten Zeugnissen von solchen Stellen, eine Stütze der Hausfrau für Hotels und Pension, gehesten Alters, mehrere Hotelzimmermädchen, Köchinnen u. c., Kellner und Kochlehrlinge nach auswärtig. Näheres durch **L. W. Unglenk**, Schiffstraße 2, Freiburg (Baden).

Köchin-Gesuch.

3.2. Auf sofort oder 1. Februar wird eine selbstständige Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Kinder mädchen

von hier, welches etwas Hausarbeit zu verrichten hätte, wird für den Tag über per 1. Februar gesucht. Bei Pflichterfüllung gute Behandlung und Lohn für die Dauer zugesichert: Kronenstraße 2, eine Treppe hoch.

Arbeiterin,

eine jüngere, fleißige, findet Beschäftigung bei **Ed. Printz**, Färberei und chem. Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Stellen finden:

zwei tüchtige Restaurationsköchinnen für hier und auswärtig, mehrere tüchtige Kellnerinnen, sowie ein besseres Kinder mädchen durch **Frau Höfler**, Durlacherstraße 69.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

T. 2.2. Ein Zapfbursche

und zwei Büffetdamen finden gut bezahlte Stellen durch **K. Tröster**, Placur, Kreuzstraße 17.

Eine gewandte Kellnerin

kann sofort eintreten.

Brauerei Schrempf,

2.2. Waldstraße 16/18.

Ein tüchtiges Dienstmädchen

sofort gegen hohen Lohn gesucht.

* 2.2. **Neuer**, zum Lughof.

Lehrling.

2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei, Feinbäckerei und Conditorei gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei **H. Wurz**, Groß. Hoflieferant, Kaiserstraße 225.

* Ein junges, fleißiges Mädchen für Nachmittags gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junge saubere Lauffrau

täglich Morgens für 1-2 Stunden gesucht. Näheres **St. 25 a**, eine Treppe hoch rechts.

Stellen suchen:

eine Kinderfrau, Privatmädchen und ein tüchtiges Spülmädchen in einem Hotel oder Gasthaus für sofort.

Haist, Schwabenstraße 84.

P. Ein Fräulein gehesten Alters mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausbälterin durch **Joh. Petri**, Schützenstraße 11.

Modes-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie sucht als erste Arbeiterin Stellung in einem Hutgeschäft. Offerten unter Nr. 155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.2. Junger Commis

sucht per sofort Stellung als Buchhalter oder zweiter Kassier in größerem Fabrikbetriebe. Offerten erbeten unter Nr. 89 im Kontor des Tagblattes.

Auf's Elegante

werden Damenkleider nach neuesten Journalen angefertigt. Berühmter Tailleurschnitt, tabelloses Stehen.

Ganze Kostüme 8 Mk. Fagon.
Stocheurde und engl. Röcke 4 " "
Elegante Blusen 3 " "
Marktgrafenstraße 36, 3. Stock.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein sehr gut rentirendes, schönes Haus in der Südstadt, mit großem Laden, Einfahrt und Hof ist alsbald billig zu verkaufen durch **K. F. Schmeißer**, Schützenstraße 66.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein kleineres Haus mit gangbarem Speisereizgeschäft hat im Auftrag billig zu verkaufen. **K. F. Schmeißer**, Schützenstraße 66.

2.2. Ein vorzüglich rentirendes **Guthaus mit Laden** in schöner, verkehrsreicher Lage ist unter äußerst vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Respektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 60 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Mit außerordentlich günstigen Bedingungen und ca. 1000 Mark Anzahlung ist einem strebsamen Geschäftsmann Gelegenheit geboten, in bester Lage ein

Haus mit Werkstätte

zu erwerben. Adressen unter Nr. 101 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Bäckereien.

2.2. Zwei aufgebende, nicht so theuere Bäckereien in hiesiger Stadt sind alsbald zu verkaufen durch **K. F. Schmeißer**, Schützenstraße 66.

* Zu verkaufen:

Kupfer rohr, Dampfventil, Flaschenzug, Schrauben, Bleiflaschen, Zeitungsmasculatur u. c.: **Durlach**, Bahnhofstraße 1.

Für Brautleute

habe ich mehrere schöne Aussteueru billig zu verkaufen.
Joh. Göb, Schreiner u. Möbelschmied,
* 3.2. Waldhornstraße 32.

2.2. Spiegel-Verkauf.

Bier gleich große Spiegel mit geschliffenem Glas und Gallerieaufsatz sind um den sehr billigen Preis von 22 Mark per Stück zusammen oder einzeln zu verkaufen: **Steinstraße 29, 2. Seitenbau, 3. Stock.**

Abbruch der alten Infanteriekaserne.

Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne sind täglich am Bloche zu verkaufen: Türen, Fenster, Bauholz, Brennholz, Eichen- und Sandsteinplatten, Eichen- und Fenstergestelle, Lehm aus Widelfach (Düngermittel) für Gärtnere, Einriedlung und sonst Verschiedenes.

Hauskaufgesuch.

3.1. Es wird ein neuerbautes Haus mit nachweisbarer guter Mente, im westlichen Stadttheil gelegen, zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit genauester Preisangabe und Rentabilitätsnachweis unter Nr. 152 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Zwischenhändler ausgeschlossen.

Hauskauf-Gesuch.

* 4.3. Im westlichen Theil der Stadt wird ein noch neues, sich gut rentirendes Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Wunsch. Selbstverkäufer werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 75 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianno. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelsgut**, Herrenstrasse 31.

* Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, einbürtiger Kleiderschrank. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10**, bei der kleinen Kirche.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effecten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Frau Elise Levy,
Marktgrafenstr. 23.

Aufgepaßt!

— Bei getragene Herren- und Damenkleide, Schuhe, Stiefel und Horden aller Art sehr gut zu kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Kolar**, Marktgrafenstraße 22.

Alt Eisen und Metall

kauft fortwährend das **Alt** Rohproduktengeschäft **Schützenstraße 73**. * 2.1.

Penſion.

*55. Zu einem kleinen Privats-Mittag- und Abendlich werden noch 2-3 bessere Herren gesucht: Lachnerstraße 5 im 3. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

*32. Italienischen, englischen und französischen Sprachunterricht erteilt eine Lehrerin in und außer dem Hause, dieselbe würde auch Kindern bei den Schulaufgaben Nachmittags behilflich sein. Näheres Amalienstraße 81. bartenre

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

65. Jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, sich unter Leitung von staatlich geprüften barmherzigen Schwestern auszubilden im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Sticken, Sticken, sowie in allen feineren Arbeiten. Nähere Auskunft erteilt Schwester Oberin.

English

Lessons given in grammar and conversation by Miss Dora Shaw, Bismarckstrasse 79, 11.

Klavier-Unterricht.

* Eine tüchtige Lehrerin, welche einige Jahre mit bestem Erfolg unterrichtet, wünscht einige frei gewordene Stunden neu zu befehen. Honorar sehr mäßig. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*33. Einige Damen können noch an einem Kursus für

Malen und Zeichnen

theilnehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Champagner-Weine

Pommery & Greno, Reims, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

J. G. Deisz,

Kaiserstraße 68. —

Deutsche und französische Schaumweine, deutscher und französischer Cognac, Rum, Arac, Punsch u. Liqueure, Kirschenwasser, Nordhäuser, Malaga, Madeira, Portwein und sonstige Südwine in nur guten Qualitäten.

C. Jessen,

105. Karlstraße 24 und 29a.

1893^{er} Kappoltzweiler,

garantirt rein, per Flasche 40 Pfg., bei C. Cartharius, Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Rechten alten Malaga

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig. — Hofdrogerie Carl Roth.

Frankfurt a. M. **THEE** HEINR. WILH. SCHMIDT Gegründet 1730 (Proben zu Dienst)

Neue Kramen No. 20

No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 2.—
 „ 12 roth „ 4.— „ 17 grün „ 5.—
 „ 1/2 Pfd. Auch in Pack. à 1/2 u. 1/4 Pfd. erhältlich. Probepack. à netto 50 gr. à 30, 25, 45, 60 Pfg.

bei: H. Burkart, Werdorstr. 61; C. Baumel-Volz, Zähringerstrasse 102; Karl Kaufmann, Waldstr. 61; Louis Kemm, Kaiserstr. 26; Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

J. Jundt, Friseur, Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschneide-, Rasir- und Frisir-Salon mit Gebrauch der neuesten Kopfbürstmaschinen. Größtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfumerie- und Toilette-Gegenständen.

Amerikanische Kopfdouche. Champooling, das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare. Damen-Salon separat. Specialität der neuesten Haararbeiten für Herren u. Damen.




Den Damen in Karlsruhe

empfehle meine gesetzlich geschützten **Champooling-Reform-Apparate** „Douche rückwärts“ und „Trockne indirekt“ zur gefl. Benützung.

Doppelte Einrichtung.
 Grosser separater Damenfrisir-Salon.
H. Bieler, Kaiserstrasse 227, zwischen Hirsch- und Douglasstrasse.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISER OEL

Schutz-MARKE



7.6. **Anerkannt bestes und sicherstes Petroleum unexplodirbar.**

Entflammungspunkt 30-32° Abel = 175° amerik. Test. **Name gesetzlich geschützt** unter Nr. 16691, Classe 20 b.

Gros-Lager bei **Christian Riempff** hier.

- Niederlagen und ächt zu beziehen durch:
- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| Friedrich Benzel | hier, Amalienstraße 14 b, |
| C. Cartharius, | " Karlstraße 13 a. |
| Rob. Fritz, | " Kaiserstraße 229, |
| Karl Hager | " Karl-Friedrichstraße 22, |
| Gebr. Jost Nachfolger | " Kronenstraße 28, |
| August Kühn | " Schützenstraße 13, |
| Lebensbedürfnisverein | " " |
| Victor Merkle | " Kaiserstraße 160, |
| Karl Roth | " Herrenstraße 26, |
| Albert Salzer | " Kaiserstraße 140, |
| W. L. Schwaab | " Amalienstraße 19, |
| Adolf Schwindke | " Gartenstraße 13, |
| Jakob Vetter | " Bittel 15. |

Vor Mißbrauch des Namens „Kaiseröl“ wird unter Bezugnahme auf §. 14 des Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Wettbewerb) dringend gewarnt.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf.,
 Karlstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser,
 empfiehlt sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen.**
Einrahmungen von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuergoldung** von Spiegeln und Bilderrahmen.

Stabsarzt a. D. Dr. Kaiser.

Sprechstunden: jeden Donnerstag Mittag von 1-4 Uhr. Kneipp-Kur-Anstalt, Karlsruhe, Hirschstraße 12. Besitzer: Sebastian Münich.

Atelier für Zahnleidende

von Fr. Haumesser, K. Metzger's Nachfolger, Schützenstraße 18.

Moselwein

in vorzüglicher Qualität und als Krankenwein ärztlich empfohlen zu 50, 60, 75, 90, 100, 120 Pfennig per Flasche oder per Liter im Faß. Großes Lager der besten Jahrgänge und Marken feiner Rhein- und Moselweine in Flaschen. Proben frei in's Haus!

C. Jessen,

525. Karlstraße 24 und 29 a.

Markgräfler

per Liter von 50 Pf. an, in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Cognac, französ. (fine Champagne), Whiskey (Sir John Power), Kirschwasser, Chartreuse, Benedictine, Rum, Arac

empfiehlt

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

Gutes Pfälzer Landbrod sowie alle Sorten Kapselbrod, jeden Tag frische Kastenbregeln

J. Rabold,

Marientstr. 31.

Die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung u. Vermehrung einen Welttruf erworben und als vorzügliches Cosmeticum unerreicht dasteht, möge man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pomaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man sich vor Erfolg garantierenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. Die Tinktur ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur ächt bei R. Wolf & Co., Parfüm, Karl-Friedrichstraße 4 in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

MAGGI'S

Suppenwürze,

die bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist, als bei der guten Köchin, empfiehlt in Original-Fläschchen von 65 Pfg. an bestens

Aug. Lösch, Kaiserstraße 115.

Südstadt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich neben meinem Maas- und Reparaturengeschäft einen Laden fertiger Schuhwaaren errichtet und eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, gute Waaren zu führen und durch kleinen Nutzen großen Umsatz zu erzielen. Für das mir seit 20 Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, auch in meinem fernern Unternehmen mich unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

2.2.

Joseph Götz, Schuhmachermeister,

Schützenstraße 44.

Maas- und Reparaturarbeiten werden wie immer prompt und billig besorgt.

105. Hierdurch gestatte ich mir, ergebenst auf meine

Zuschneidekurse für Damenconfection

aufmerksam zu machen. Nach wie vor werden damit auch

Nähkurse

zur vollständigen Ausbildung der Schülerinnen in besonderer Abtheilung verbunden.

Mein Zuschneideunterricht stützt sich auf anatomisch-geometrische Grundlagen. Die von mir selbst verbesserte Methode ist so leicht faßlich, daß ich Garantie dafür übernehmen kann, daß jede Schülerin nach Absolvierung des Kurses im Zuschneiden perfekt und im Stande ist, jedes Costüm jeder beliebigen Fagon, gleichviel ob Wiener oder Pariser Schnitt, nicht nur für normal, sondern auch für abnorm gebaute Personen zuzuschneiden und exakt sitzend anzufertigen.

Für diejenigen Damen, welche meinen Kursus besuchten, sind Schulttmuster vollständig überflüssig und werthlos. Auf tüchtigste und vollständige Ausbildung der Schülerinnen verwende ich meine ganze Aufmerksamkeit. Viele Referenzen stehen zu Diensten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Hochachtungsvoll

M. Lorentz,

Karlstraße 25, zweiter Stock, im Hause des Herrn Hofmeßgers Hemmer.

Zu anerkannter guter und feinsten Zubereitung

von

Diners und Soupers u.

hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Karl Zimmermann, Küchenchef,

Ritterstraße 36, II.

Aufträge nimmt bereitwilligst entgegen A. L. Beck, Sturm's Nachfolger.

12.9.

Einladung

zum Bezug der

Blätter des Badischen Frauenvereins,

welche am 1. Januar 1897 ihren 21. Jahrgang beginnen.

Jahresabonnements in Karlsruhe durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung nur 1 Mk. 20 Pf., anderwärts durch die Post bezogen 2 Mk.

Einrückungsgebühr 10 Pf. die gespaltene Petitzeile. Dieselben erscheinen monatlich zweimal und enthalten Nachrichten aus dem gesammten Vereinsnleben, Verkündigungen und Mittheilungen über die zahlreichen Vereinsanstalten und Unternehmungen, die der Ausbildung der heranwachsenden weiblichen Jugend, der Förderung der Erwerbsfähigkeit der Frauen, der Kinderpflege, der Krankenpflege, der Volksernährung und Armenpflege dienen, Aufsätze über soziale Bestrebungen, hauswirthschaftliche Mittheilungen, Gartenkalender mit praktischen Rathschlägen und Belehrungen für Garten- und Blumenfreundinnen, Stellenanzeiger für Frauen und Töchter, sowie einen reichhaltigen und gebiegenen Inseratentheil, der vorzugsweise von heimathlichen Geschäftsfirmen lebhaft benützt wird.

Panorama Festhalleplatz.

Schluß von Nuits 10. Januar.

Nach Wiedereröffnung:

3.3.

Schlacht bei Orleans.

Geschäftliche Anzeige.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass, nachdem ich meinen Associé, Herrn **Alfred Stüber**, am 18. August v. J. durch den Tod verloren habe, ich mit Heutigem das bisher von uns gemeinsam unter der Firma

J. Stüber

betriebene

Betten-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

für meine alleinige Rechnung übernehme.

Ich werde dasselbe unter der neuen Firma

Otto Fischer

(vormals J. Stüber)

nach den bisherigen Grundsätzen und in gleichem Umfang weiterführen und bitte höflichst, das uns unter der alten Firma in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen mir auch fernerhin gütigst entgegenbringen zu wollen; ich werde allezeit bemüht sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1897.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Fischer

(seit 1884 Theilhaber der Firma J. Stüber).

Die diesjährigen **Festhalle-Maskenbälle** finden
Samstag den 30. Januar und
Samstag den 20. Februar d. Js.
 statt.

Reine Haut, Unreinheiten derselben, Ausschlag, Schuppen, werden bei Benutzung der von einer sehr großen Anzahl von Professoren und Aerzten probierten Patent-Myrrholin-Seife als tägliche Toiletteseife bestens bekämpft und lese man nur die Berichte der Fachleute, um zu beurtheilen, welche großen Annehmlichkeiten für die Pflege der Haut die überall zu 50 Pfennig das Stück käufliche Patent-Myrrholin-Seife bietet.

Gasglühkörper I. Qualität

unabgebrannt . . . No. — 55 Pf.,
 abgebrannt . . . No. — 75 Pf.

empfiehlt

E. Karle, Karlstraße 20.

Stadtgarten-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr

Große Kriegsfestspiele

des Feldzugs 1870/71.

Alles Nähere siehe die Anschlagssäulen.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr. *6.1.

Samstag den 9. Januar, Abends 7 Uhr,
 im Saale des Grossh. Conservatoriums
Dritte Kammermusik-Aufführung

von
Fritz von Bose und Karl Wassmann,

unter gefl. Mitwirkung

von Frau Frieda Hoeck-Lechner, Herrn Prof. Dr. Carl Reinecke aus Leipzig und Herrn Joh. Schmutzer aus Baden-Baden.

Programm. I. Clavier-Trio (C-moll, op. 230) von C. Reinecke. (Clavier: der Componist). II. Lieder von R. Franz. III. Claviersoli von Mozart (Herr Prof. Reinecke). IV. 4 Lieder von C. Reinecke. V. Impromptu für 2 Claviere von Schumann-Reinecke.

Eintrittskarten (Saal M. 2—, Gallerie M. 1.50) sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und O. Laffert Nachf., sowie am Concertabend an der Casse.

Verband Karlsruher Kellner und Köche.

Freitag den 8. Januar, Abends 9 Uhr, im Saale zu den „Vier Jahreszeiten“

Christbaumfeier

mit Gabenverloosung und Ball,

wozu sämtliche Herren Prinzipale, Kollegen und Gönner unseres Vereins freundlichst eingeladen sind.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Schr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.